

# Unser Bote

1/2022



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERVEREINS SÜLLDORF-ISERBROOK E.V.



*Unseren Mitgliedern, die im Januar Geburtstag haben,  
wünscht der Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook Alles Gute!*

# Unser Bote



## Mitteilungen des Bürgervereins Sülldorf-Iserbrook

1. Vorsitzende: Lieselotte Zoder,  
Op'n Hainholt 103, 22589 Hamburg,  
Telefon 87 57 98.

Bankkonto: Hamburger Sparkasse,  
IBAN: DE86200505501254123027  
BIC: HASPDEHHXXX

Jahresmitgliedsbeitrag für Einzelpersonen 25,00 €,  
für Ehepaare 33,00 €. Redaktion Geschäftsstelle,  
Tel. + Fax 87 57 98.

info@bv-suellldorf-iserbrook.de  
www.bv-suellldorf-iserbrook.de

**Verlag, Anzeigen und Herstellung:** Soeth-Verlag  
Tel.: 04542 995 83 86,  
info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

## Schönes neues Jahr!

Allen Lesern ein gutes (besseres) neues Jahr.

Unseren Mitgliedern, die im Januar Geburtstag haben, wünschen wir Gesundheit, Gesundheit, und nochmal Gesundheit.

Für unsere neuen Mitglieder hoffen wir auf baldige Gemeinsamkeiten.

Für mich trifft das Lied von Reinhard Mai zu, der Text, gespeist mit etwas Wehmut: „Gute Nacht, Freunde, es ist jetzt Zeit zu gehn, eine letzte Zigarette und ein letztes Glas im Stehen.“

Es war eine herrliche Zeit mit interessanten Menschen, Erfolgen und Niederlagen, das kostbare Gut, die Vergangenheit sichtbar zu machen, bietet unser Verein Wissen und Zeit, Gedankengänge, die vor ca. 50 Jahren einer kleinen Gruppe von Bürgern angerechnet wurden.

In unserer Satzung lesen Sie das Vermächtnis der Vereinsgründer.

Verabschieden müssen wir uns auch von Frau Paschke.

Frau Paschke hat viele Jahre den Boten digital hergerichtet, das ersparte bei der Zusammenstellung der verschiedenen Veröffentlichungen Zeit und Papier.

Danke Julia, mit deinem Wissen hast Du mir Respekt eingeflößt.

LZ

**Der Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook gratuliert!**

**95 Jahre Bäckerei Hansen**

Das wollten wir wissen.

## Woher stammt der Weihnachtsbaum?

Der Weihnachtsbaum hat mit den Maienzweigen zu tun, mit denen unsere Vorfahren in frühchristlicher Zeit das Grün des Winters zur Beschwörung des Sommers ins Haus geholt haben.

Der Tannenbaum scheint ursprünglich im Südwesten Deutschlands zum Weihnachtsbaums geworden zu sein.

Aus dem Elsaß und dem Schwarzwald gibt es die ersten Zeugnisse für die erste geschmückte Tanne, die dann durch Martin Luther und die Reformatoren zum



Weihnachtssymbol des Protestanten erklärt wurde, so wie die Krippe zur katholischen Weihnacht gehört.

Dieser Unterschied hat lange bestanden, erst im 19. Jahrhundert wurde die Tanne in den Zeiten der Freiheitskriege gegen Napoleon das Zeichen des Deutschtums und damit das Weihnachtssymbol beider Konfessionen und in beiden Kirchen aufgestellt, in katholischen Kirchen allerdings ohne Kerzen und Schmuck.

*(nach Gräfin Schönfelder)*

## QUER DURCH DEN GARTEN

Schneedecken, die in der Sonne glitzern, klirrende Kälte bei klarer Luft, bizarres Geäst mit dickem Rauheif - so wünschen sich viele den Wintermonat Januar oder Jänner, wie er vielerorts auch genannt wird. Neben den schönen Seiten des Winters treten aber auch viele unangenehme Witterungserscheinungen auf: anhaltender Nebel, Matschwetter und in den Ballungsgebieten Smog.

Im Garten ist zu dieser Zeit wenig zu tun, man kann sich mit Muße den Vorbereitungen auf ein neues Gartenjahr widmen.

Planen Sie neue Beete, Fruchtfolgen, Mischkulturen und Neupflanzungen; legen Sie dazu am besten auch ein Gartentagebuch an, in dem alle wichtigen Vorgänge festgehalten werden und das im nächsten Jahr als Gedächtnisstütze dient.

Während der Garten noch die letzten Ernten der im Vorjahr angebauten Gemüse liefert, beginnt im Gewächshaus und im warmen Kasten bereits wieder die Aussaat der ersten Pflanzen.

Abgesehen von einigen Blüten verharrt der Ziergarten in seiner Winterruhe. Finden Vögel nicht genügend natürliche Nahrung (Beeren, Samen), sind sie für ein zusätzliches Angebot im Futterhäuschen dankbar. Achten Sie unbedingt darauf, dass die gefiederten Wintergäste nur artgerechtes und stets sauberes Futter vorfinden.





An die Mitglieder des  
Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine von 1886 r.V.

Hamburg, den 26. November 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem wir am 8. November noch frohgemut mit der Wiederaufnahme unserer Veranstaltungen gestartet sind, müssen wir nun angesichts der sich dramatisch verschlechternden Pandemielage schon wieder die Bremse einlegen. Vor allem angesichts des fortgeschrittenen Alters unserer Mitglieder halten wir es für unverantwortlich, zumindest bis Ende Januar/Februar 2022 neue Vortragsveranstaltungen zu planen.

Dafür bitte ich um Verständnis.

Sobald die Wiederaufnahme eines einigermaßen geregelten gesellschaftlichen Miteinanders wieder möglich ist, starten wir erneut und hoffen, dass dann das nahende Frühjahr auch die Rahmenbedingungen wieder besser sein lässt.

Bis dahin grüße ich Sie alle sehr herzlich und darf Ihnen schon heute ein schönes und gesundes Weihnachtsfest wünschen und für das kommende Jahr alles Gute,  
Ihre

(Dr. Herlind Gundelach)



**VERLAG**

**SATZ**

**DRUCK**

Soeth-Verlag PM UG  
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde

**Tel. 04542-995 83 86**

info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

Von der Vereins- bis zur  
Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder  
Geschäftsausstattung

**Eine kleine Anzeige.**

**Für eine große Tat.  
Werden Sie Lebensspender!**

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de)

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



**JEDER EINZELNE ZÄHLT**

# BÜRGERVEREIN SÜLLDORF-ISERBROOK e.V.

OP'N HAINHOLT 103 • 22859 HAMBURG • TEL. 87 57 98

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Beitritt ab: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag: € 25,00 Familien € 33,00

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Haspa: IBAN: DE86200505501254123027, BIC: HASPDEHHXXX